ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

ILNAS

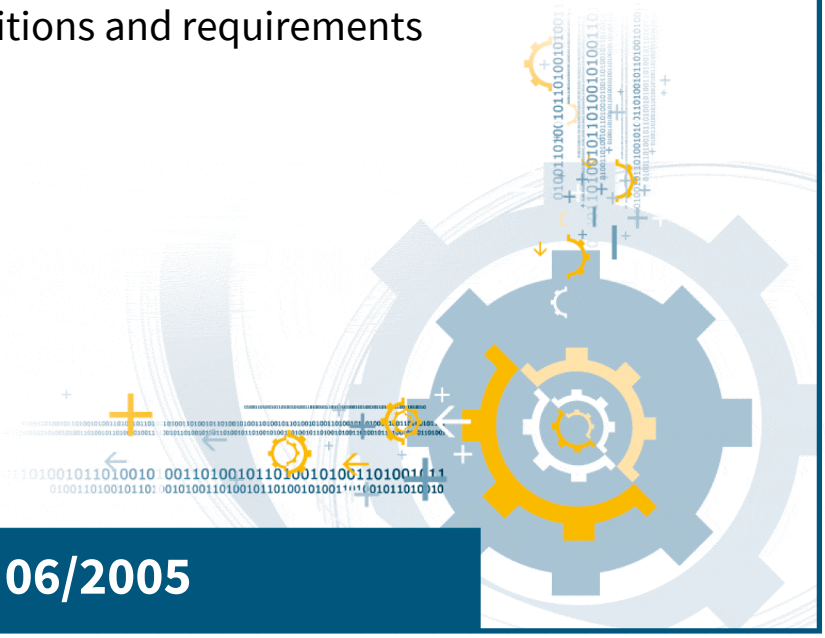
Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 13279-1:2005

Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel - Teil 1: Begriffe und Anforderungen

Plâtres et enduits à base de plâtre pour le bâtiment - Partie 1: Définitions et prescriptions

Gypsum binders and gypsum plasters - Part 1: Definitions and requirements



06/2005

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 13279-1:2005 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 13279-1:2005 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html

ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT
Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 13279-1

Juni 2005

ICS 01.040.91; 91.100.10

Deutsche Fassung

Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel - Teil 1: Begriffe und Anforderungen

Gypsum binders and gypsum plasters - Part 1: Definitions and requirements

Plâtres et enduits à base de plâtre pour le bâtiment - Partie 1: Définitions et spécifications

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20.Oktober 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzen Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

© 2005 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorwort 3
Einleitung 4
1 Anwendungsbereich 5
2 Normative Verweisungen 5
3 Begriffe 6
4 Arten von Gipsbindern und Gips-Trockenmörteln 8
5 Anforderungen 8
5.1 Anforderungen in Verbindung mit dem Gebrauchszustand 8
5.1.1 Brandverhalten 8
5.1.2 Feuerwiderstand 9
5.1.3 Schallschutz 9
5.1.4 Wärmedurchlasswiderstand 9
5.1.5 Gefährliche Stoffe 10
5.2 Anforderungen an Gipsbinder 10
5.3 Anforderungen an Gips-Trockenmörtel 10
5.4 Anforderungen an Gips-Trockenmörtel für besondere Zwecke 11
6 Konformitätsbewertung 13
6.1 Allgemeines 13
6.2 Typprüfung 13
6.2.1 Allgemeines 13
6.2.2 Erstprüfung 13
6.2.3 Weitere Typprüfungen 13
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (FPC) 14
6.3.1 Allgemeines 14
6.3.2 Personal 14
6.3.3 Ausrüstung 14
6.3.4 Rohstoffe und Bestandteile 14
6.3.5 Produktprüfung und -bewertung 14
6.3.6 Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung 15
6.3.7 Nichtkonforme Produkte 15
6.3.8 Korrekturmaßnahmen 15
6.3.9 Weitere Prüfverfahren 15
7 Bezeichnung von Gipsbindern und Gips-Trockenmörteln 15
8 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung 16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die wesentliche Anforderungen oder weitere Bestimmungen von EU-Richtlinien betreffen 17
ZA.1 Anwendungsbereich und wesentliche Merkmale 17
ZA.2 Konformitätsbescheinigung und -erklärung für Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel 18
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung 20
Literaturhinweise 23

ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13279-1:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Dieses Dokument ersetzt keine bestehende Europäische Norm.

Diese Europäische Norm über Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel besteht aus zwei Teilen:

— *Teil 1: Begriffe und Anforderungen;*

— *Teil 2: Prüfverfahren.*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Einleitung

Diagramm 1 zeigt die Familie der Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel.

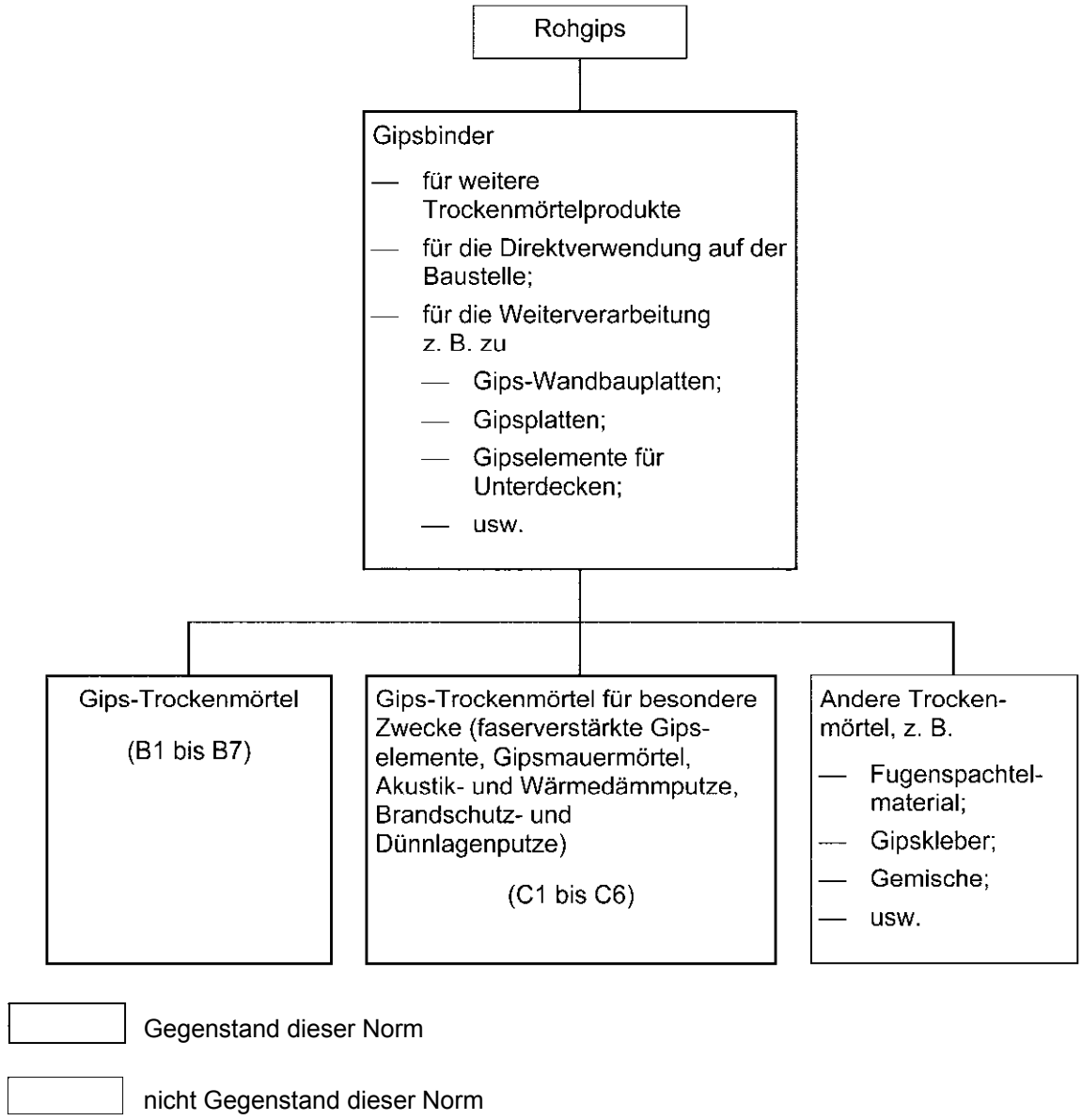


Diagramm — Familie der Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel

ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften und Leistungsmerkmale werkgemischter Gips-Trockenmörtel (Werktrockenmörtel) auf Gipsbinderbasis zum Verputzen von Wänden und Decken innerhalb von Gebäuden fest. Der Putz bildet eine fertige Oberfläche, die weiterbehandelt werden kann. Diese Produkte werden unter Verwendung von Zuschlägen, Zusatzstoffen/Zusatzmitteln und anderen Bindemitteln anforderungsbezogen hergestellt. Gips-Putztrockenmörtel und gipshaltige Putztrockenmörtel für die manuelle oder maschinelle Verarbeitung sind ebenfalls Gegenstand dieser Norm.

Diese Europäische Norm gilt auch für Gipsbinder sowohl zur Direktanwendung auf der Baustelle als auch zur Weiterverarbeitung zu Gips-Wandbauplatten, Gipsplatten, faserverstärkten Gipselementen und Gipselementen für Unterdecken. Sie gilt ebenfalls für Gips-Mauermörtel.

Diese Norm gilt nicht für Calciumsulfat-Binder für Estriche.

Diese Europäische Norm legt die Referenzprüfverfahren für technische Merkmale und die Bewertung der Konformität der von dieser Norm erfassten Produkte fest.

Baukalk (Calciumhydroxid) kann als zusätzliches Bindemittel zusammen mit Gipsbinder verwendet werden. Ist Gipsbinder das aktive Hauptbindemittel, wird der betreffende Gips-Trockenmörtel von dieser Norm erfasst. Ist Baukalk das aktive Hauptbindemittel, gilt für den Putztrockenmörtel EN 998-1.

ILNAS-EN 13279-1:2005 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12664, *Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand*

EN 13279-2:2004, *Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel — Teil 2: Prüfverfahren*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen (mit Ausnahme von Produkten für Lüftungsanlagen)*

EN ISO 140-3, *Akustik — Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 3: Messungen der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen (ISO 140-3:1995)*

EN ISO 354, *Akustik — Messung der Schallabsorption in Hallräumen (ISO 354:2003)*

EN ISO 717-1, *Akustik — Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 1: Luftschalldämmung (ISO 717-1:1996)*

EN ISO 6946:1996, *Bauteile — Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient — Berechnungsverfahren (ISO 6946:1996)*

EN ISO 9001:2000, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen (ISO 9001:2000)*

EN ISO 10456, *Baustoffe und -produkte — Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:1999)*

ISO 3049, *Gypsum plasters — Determination of physical properties of powder*